



## **Trainingswoche Thunersee TC Neptun, 11 bis 13.10.2024**

Am Freitagmorgen trafen sich eine kleine Truppe als Vorkontingent um 8:30 in Diegten (Ralph, Adrian, Stephan und Urs). Aufgrund der kompakten Grösse der Gruppe (und nur 2 Autos), hat Ralph den Vorschlag unterbreitet, den Tauchplatz Gunten Bad anzusteuern. Das Glück war uns Hold und wir hatten auch genügend Parkplätze. Auch das Wetter war uns gutgesinnt, und wir konnten uns trocken vorbereiten. Der erste Tauchgang führte uns knapp über die 30m, da die Sichtweiten oberhalb gar nicht so gut waren (<7m knapp 3m, 7-29.9m "Schnee", und darunter perfekte Bedingungen (>10m). Wir erkundeten die schöne Steilwand und diverse (künstliche) Artefakte und die wenigen Fische (Egli und Trüsche). Das Picknick und die Oberflächenpause konnten wir bei strahlendem Sonnenschein auf den Liege-Bänkli des Bads genießen. Aufgrund der Parkplatzsituation an den Tauchplätzen haben wir uns entschieden, auch den 2. Tauchgang dort zu machen. Dank Ralph und Adrian konnten auch Stephan und der Autor weitere Installationen (Liegestrand) finden (am 1. TG nicht gefunden). Nach dem Umziehen und Ausrüstung ins Auto packen ging es nach Hilterfingen zum Flaschen füllen. Danach ging es in die Höhe ins Hotel Bellevue nach Sigriswil. Nach ein bis zwei Deko Bieren (leider kein lokales Craft Bier mehr) und ein wenig Taucher Latein gab es zum Z'nacht noch ein feines Riz Casimir und zum Dessert eine Cassata.

Am Samstagmorgen ging es nach dem Z'Morge relativ zügig los zum Treffpunkt an der Fischbalme. Dort sind zu uns noch weitere Neptunler gestoßen (Urs P. + Sandra, Thomas + Cristina). Aufgrund der Erfahrungen vom Vortag haben wir die Steilwand ein wenig tiefer als 30m in Augenschein genommen und erkundet. Die Sicht auf den letzten 10m war ein wenig besser als am Vortag, und wir konnten den Tauchgang geniessen (leider wenig Fisch). Leider hat uns in der Pause die Sonne verlassen und es hat merklich abgekühlt, so dass es nicht mehr so gemütlich war wie am Vortag. Thomas und Cristina haben uns am Mittag wieder verlassen, dafür ist Sivan zu uns gestossen (er mochte noch nicht für den 1. Tauchgang aufstehen ;-)). Wir entschieden uns auch heute den 2. TG am gleichen Ort wie am Morgen zu machen und nochmals eine gleiche Runde zu drehen. Danach ging es wieder zum Flaschen füllen (Füllmenge nicht so grosszügig wie in den Füllstationen der Nordwestschweiz und im Verhältnis auch teuer), und anschliessend in die Höhe zum Hotel. Durch die Höhenlage musste der Gashaushalt mit Dekobieren oder Softdrinks ausgeglichen werden.... Zum Z'Nacht gab es ein leckeres Fondue, wobei der Futterneid anfänglich doch ausgeprägt war .. wir waren am Ende doch alle (papp-)satt.

Sonntag war der grosse Trainingstag, und wir trafen uns bei strömenden Regen unter der Brücke beim Tauchplatz Gipsi (Gips Union -> neu Bannholzer). Dort durften wir auch Yvonne, Remo und Irene begrüßen, welche für die Übungen angereist waren - und Yvonne Ihren neuen Trockli das erste Mal testen konnte. Der Schreiberling hatte leider Probleme mit den Ohren und konnte nicht mehr ins Wasser. Beim ersten Tauchgang ging es um



den Rettungsaufstieg aus 5 und >10m, jeweils 1x als Opfer und 1 x als Retter. Leider waren die Sichtweiten nicht besser, und die Buddy Teams haben sich teilweise verloren. Danach ging es Richtung Lido (wo Ralph und Adrian den Navigationsparcours vorbereitet hatten), wo wir zuerst uns im da Elio zum Z'Mittag verköstigt haben. Aufgrund der sehr bescheidenen Sichtweiten haben die meisten Buddy Teams entschieden nicht an die Wand zu navigieren zum Tauchen, sondern nur den ausgesteckten Parcours auf ca. 7m zu absolvieren (mit mehr oder minder Erfolg). Am Ende sind Adrian und Ralph die Markierungen einsammeln gegangen, und es konnte ohne „Suchen“ der Tag beendet werden. Nach einem Kaffee und Logbuch schreiben im Restaurant ging es auch schon Richtung heimwärts.

Wie immer war es ein lehrreiches, schönes und geselliges Wochenende. Die Teilnehmer danken den Organisatoren Dieter (der leider geschäftlich kurzfristig in die USA musste) und Ralph, dessen Stellvertreter am See für den reibungslosen Ablauf und Vorbereitungen für das Wochenende.

Bis bald und „Guet Luft“  
Urs